

Grippeviren verursachen gefährliche Asthmaanfälle bei Kindern

Datum: 13.08.2018

Original Titel:

Respiratory Viruses and Treatment Failure in Children With Asthma Exacerbation

Atemwegsinfekte können Asthmaanfälle auslösen. Kanadische Forscher konnten in einer Studie erstmals zeigen, welche Viren das Risiko dafür erhöhen, dass Kinder ins Krankenhaus müssen und die üblichen Medikamente nicht helfen.

Virusinfektionen der Atemwege sind ein Auslöser für Asthmaanfälle, die sich schlecht behandeln lassen und zum Teil im Krankenhaus enden. Das ist vor allem bei Kindern im Vorschulalter der Fall. Asthma ist eine häufige chronische Erkrankung bei Kindern jünger als sechs Jahre.

Kinder mit Asthma können gegen Grippe geimpft werden

Einen Teil der Infektionen könnte eine Grippeimpfung abwenden. Die Universität Montreal berichtet, dass das in Kanada aber beispielsweise nur bei 60 % der Kinder mit Asthma der Fall ist. Neuste Forschungsergebnisse von Forschern aus Montreal könnten das aber ändern.

Forscher untersuchten, ob Asthmaanfälle mit Virusinfektionen zusammenhängen

Im Rahmen der DOORWAY-Studie haben die kanadischen Forscher knapp 1000 Kinder genauer untersucht, die aufgrund einer moderaten bis schweren Asthmaattacke in den Notaufnahmen mehrerer kanadischer Kliniken behandelt wurden. Die Forscher nahmen Nasenabstriche der Kinder und untersuchten, ob bei den Kindern eine Infektion mit bestimmten Viren vorlag.

Verschiedene Viren befallen die Atemwege

Viren, die die Atemwege befallen, gehören zu unterschiedlichen Gruppen. Die Influenza-Viren sind beispielsweise für echte Grippeerkrankungen verantwortlich, wohingegen Rhinoviren Erkältungen auslösen. Gerade bei Kindern sind auch Infektionen mit den sogenannten Parainfluenza-Viren häufig. Sie lösen ebenfalls grippeartige Symptome aus.

Kinder mit Grippeviren mussten öfter ins Krankenhaus, weil Standardtherapie nicht half

Die Untersuchung der Kinder zeigte, dass fast zwei Drittel Infektionen mit solchen Viren hatten. Die Behandlung mit der Standardtherapie – Kortisontabletten und inhalative Bronchodilatoren – schlug bei 20 % der Kinder nicht an. Diese wurden dann meistens stationär im Krankenhaus behandelt. Bei Kindern, in deren Nasenabstrich die Forscher Influenza- oder Parainfluenza-Viren gefunden hatten, lag die Wahrscheinlichkeit, dass die Standardbehandlung nicht half, sogar bei über 37 %. Im Gegensatz dazu hatten Kinder, die ohne Virusinfektion in die Notaufnahme kamen, ein Risiko von 13 %, dass die Behandlung nicht anschlug. Auch bei Infektionen mit dem humanen Respiratorische Synzytial-Virus, das Erkältungssymptome auslöst, versagte die Standardbehandlung

öfter.

Erkältungsviren lösen zwar oft Anfälle aus, diese waren aber gut behandelbar

Anders verhielt es sich jedoch bei Kindern, bei denen die Ärzte Rhinoviren fanden. Die Erreger, die hauptsächlich für Erkältungen verantwortlich sind, hatten keinen Einfluss auf die Asthmabehandlung in der Notaufnahme. Und das, obwohl diese Infektionen der häufigste Auslöser für Asthmaattacken sind, die in der Notaufnahme behandelt werden müssen.

Forscher empfehlen Grippeimpfung für Kinder mit Asthma

Diese Ergebnisse zeigen deutlich, so die Forscher, dass es bestimmte Viren sind, die dazu führen, dass die Standardbehandlung der Asthmaanfälle nicht anschlägt. Das zeige sehr deutlich, dass es helfen kann, Kinder mit Asthma jährlich vor der nächsten Grippezeit impfen zu lassen.

Auch in Deutschland Grippeimpfung für Menschen mit Asthma empfohlen

Auch wenn die Grippe-Impfung keinen hundertprozentigen Schutz bietet, so kann sie doch helfen Infektionen und damit Asthmaanfälle, die sich schlecht behandeln lassen, zu vermeiden. Daher empfiehlt auch die Ständige Impfkommission des Robert-Koch-Instituts (STIKO) die Influenzaimpfung für Asthmapatienten. Die Grippeimpfung sollte im Herbst vor der nächsten Grippewelle erfolgen.

Referenzen:

Pressemitteilung der Universität Montreal, 04.06.18: „[Asthma and flu: a double whammy](#)“ Merckx J, Ducharme FM, Martineau C, Zemek R, Gravel J, Chalut D, Poonai N, Quach C; Pediatric Emergency Research Canada (PERC) DOORWAY team. Respiratory Viruses and Treatment Failure in Children With Asthma Exacerbation. Pediatrics. 2018 Jul;142(1). pii: e20174105. doi: 10.1542/peds.2017-4105. Epub 2018 Jun 4. [Empfehlungen der Ständigen Impfkommission für Menschen mit chronischen Lungenerkrankungen](#), abgerufen 18.07.2018